

## Edel geformt sei der Mensch...

© Dirk Schindelbeck 2008



**Kein Grund zur Aufregung**

*meine Damen, auch wenn Ihr Körper beginnt, sich selbständig zu machen! Sie können trotzdem beherrschbar und schön bleiben - allerdings muß das Formgebende stärker sein als der Ausdehnungsdrang von innen, sonst drückt sich alles durch. Tragen Sie also einen Thalysia-Edelformer und erfreuen Sie sich seiner dreifachen Wirkung - die fließenden Formen naturgemäß zu festigen, dem äußeren Menschen eine makellose Silhouette und dem inneren Menschen neue Spannkraft und Frische zu geben. Thalysia-Edelformer werden nur in den Thalysia-Geschäften von erfahrenen Fachberaterinnen angemessen.*

*„Wer viel verlangt - verlangt Thalysia“, der neue Buntprospekt mit Fotos vom Badeanzug „Invisetta“ mit Büstenhalter kombiniert, sowie Bezugsquellen - Nachweis kostenlos von der Thalysia Buchau Württ.*

**THALYSIA**

Der kluge Mensch verschafft sich Proportionen, die auch das andere Geschlecht begeistern. Geschickt die Körperformen zu bemeistern, das von Natur aus Schöne zu betonen

wird sich für besonders für die Damen lohnen (wie sag ich's nur charmant?..), die etwas feistern die gern ihr Problematisches verkleistern und etwas voller sind in manchen Zonen.

Jetzt hilft, was stärker ist als die Natur,  
was sich stets ausdehnt, in der Form zu halten:  
Thalysia-Mieder mit den Urgewalten

verleihe dem äußeren Menschen die Figur  
von früher und dem inneren Menschen geben  
sie frische Spannkraft und ein neues Leben.

*Anmerkung:*

*Aus dem Original-Anzeigetext von 1954: „Kein Grund zur Aufregung, meine Damen, auch wenn ihr Körper beginnt, sich selbständig zu machen! Sie können trotzdem begehrenswert und schön bleiben – allerdings muss das Formgebende stärker sein als der Ausdehnungsdrang von innen, sonst drückt sich alles durch. Tragen sie also einen Thalysia-Edelformer.“ Er erst „verleiht dem äußeren Menschen eine makellose Silhouette und dem inneren Menschen neue Spannkraft und Frische.“*

*Vgl. auch Dirk Schindelbeck: Marken, Moden und Kampagnen. Illustrierte deutsche Konsumgeschichte, Darmstadt 2003*